

# 6



# Ruusbroec-bank

ZONIËNWOUd

*Selke van minen vrienden begheren ende hebben mi ghebeden, dat ic met corten waerden tonen ende verclaren soude, na mijn vermoghen, die naeste ende die claerste waerheit die ic versta ende ghevoele van alle der hoechster leren die ic ghescreven hebbe, op dat minre waerde niemen vererghert en werde maer ieghewelc ghebetert. Ende dit wille ic gherne doen. (...) Siet, ic hebbe aldus gheseghet: dat de scouwende minnere gods met gode verenecht es overmidts middel, ende oec sonder middel, ende ten derden male sonder differentie ochte onderscheet. Ende dit vende ic in naturen ende in der gratien ende oec in der glorien. Ic hebbe voert gheseghet, dat en ghene creature en mach soe heilech werden noch sijn, dat si hare gheschapenheit verliese ende god werde, noch oec die ziele ons heren Jhesu Cristi: die sal eweleke creature bliven ende een ander van gode. Nochtan moete wi alle boven ons selven in gode verhaven sijn ende een geest met gode in minnen, sele wi salech sijn.*

Sommige van mijn vrienden [= de monniken van Herne] verlangen en hebben me gevraagd dat ik beknopt zou tonen en verklaren, zo goed als ik kan, de meest intieme en heldere waarheid die ik versta en voel betreffende de hoogste leer die ik beschreven heb, zodat mijn woorden niemand zouden ergeren, maar allen zouden stichten. Dat wil ik graag doen. (...) Kijk, ik heb het volgende gezegd: de schouwende minnaar van God is met God verenigd, met middel, zonder middel en ten derde ook zonder differentie of onderscheid. Dat vind ik in de natuur, in de genade en in de glorie. Verder heb ik gezegd dat geen schepsel zo heilig kan worden of zijn, dat het zijn geschapenheid zou verliezen God worden – zelfs niet de ziel van onze Heer Jezus Christus: die zal steeds een schepsel blijven en een ander dan God. Niettemin moeten we allemaal in God verheven worden en één geest met God, indien we gelukkig willen zijn.



FR

Certains de mes amis souhaitent et demandent que j'explique et éclaire en quelques mots, selon ma capacité et avec le plus de précision et de clarté possibles la vérité de ce que j'entends et ressens au sujet de tout l'enseignement le plus élevé que j'ai pu mettre par écrit. Cela afin que personne ne reçoive un préjugé de mes paroles, mais, bien au contraire, un profit. Je le ferai bien volontiers. (...) Voici ce que j'ai prétendu: l'amant de Dieu, et qui est homme de contemplation, lui est d'abord uni par un intermédiaire, ensuite, sans intermédiaire, enfin, troisièmement, sans différence ni distinction. C'est ce que je constate à la fois dans la nature, dans la grâce, et aussi dans la gloire. Ensuite, j'ai soutenu qu'aucune créature ne pouvait ni devenir sainte ni être au point d'en perdre sa condition créée et devenir Dieu; aucune créature, pas même l'âme de notre Seigneur Jésus-Christ qui restera éternellement créature et autre que Dieu. Toutefois, pour être bienheureux, il nous faut tous être élevés au-delà de nous-mêmes en Dieu, et être un seul esprit avec lui en amour.

ENG

Some of my friends desire, and have prayed me to show and explain in a few words, to the best of my ability, and most precisely and clearly, the truth that I understand and feel about the most profound doctrine that I have written, so that my words may not mislead anyone but may serve to improve each one; and that I most willingly do. (...) See, I have thus said that the contemplative lover of God is united with God by intermediary, and again without intermediary, and thirdly without difference or distinction. And this I find in nature and in grace and also in glory. I have further stated that no creature can become or be so holy that it loses its condition of creature and becomes God, not even the soul of our lord Jesus Christ: it will remain eternally creature and other than God. Nevertheless we must all be lifted up above ourselves in God and be one spirit with God in love if we would be blessed. And, therefore, mark my words and my meaning and understand me right well as to which are the way and the ascent of our eternal beatitude.

D

Einige meiner Freunde baten und fragten mich, dass ich einmal, so gut wie möglich in knappen Worten aufzeigen und erklären soll, die intime und deutliche Wahrheit der höchsten Lehre, so wie ich sie verstehe und beschreiben habe ohne das meine Worte jemanden ärgern sollen sondern dazu dienen, aufzubauen. Das will ich gerne tun. (...) Siehe, ich habe immer gesagt, dass der sehende Liebhaber Gottes mit Gott vereinigt ist und zwar mit oder ohne Mittel und drittens ohne Differenz und Unterschied. Und das, so finde ich, gilt sowohl für die Ordnung in der Natur, die Gnade und die Lobpreisung. Weiterhin habe ich gesagt, dass keine Kreatur so heilig werden kann noch ist, sodass es seinen Ursprung verliert und Gott wird, selbst nicht die Seele unseres Herrn Jesus Christus, die immer Kreatur bleiben soll und sich von Gott unterscheidet. Das gilt auch für die von Gott erhaltene Seele, sie wird immer so bleiben und sich von Gott unterscheiden. Wir müssen über uns hinaus wachsen in Liebe zu Gott, wenn wir glücklich werden wollen. Und darum, hört auf meine Worte, versteht meine Meinung und versteht sie gut, auf welche Weise ich den Aufstieg zu unserer ewigen Glückseligkeit auf-fasse.

## Historische notitie

Deze rustbank werd hier in 1953 geplaatst op initiatief van de VTB. Ze werd ontworpen door Daniël Peremans. Beeldhouwer van de Ruusbroecbuste is Georges Vande Voorde. Op initiatief van de kanunniken werd tussen 1660 en 1670 een deel van de weg naar het klooster (Duboislaan) rechtgetrokken.

FR

Ce banc consacré à Ruusbroec fut placé ici à l'initiative de la VTB. Il fut conçu par Daniël Peremans. Georges Vande Voorde est le sculpteur du buste de Ruusbroec. Sur initiative des chanoines la route vers le prieuré (Av. Dubois) fut rectifiée entre 1660 et 1670.

ENG

This bench was installed in 1953 on the initiative of the VTB. It was designed by Daniël Peremans. The bust of Ruusbroec was sculpted by Georges Vande Voorde.

On the initiative of the canons, a section of the lane leading to the monastery (Duboislaan) was straightened between 1660 and 1670.

D

Auf Anregung vom VTB wurde diese Bank 1953 hier aufgestellt. Der Entwurf stammt von Daniël Peremans. Der Bildhauer der Ruusbroec-Büste ist George Vande Voorde. Auf Anregung der Kanoniker wurde zwischen 1660 und 1670 ein Teil des Weges zum Kloster (Duboislaan) begradigt.